

EG-Konformitätserklärung (Maschinenrichtlinie)

Betriebsanleitung Hebebänder und Rundsclingen

Hebebänder und Rundsclingen sind Anschlagmittel laut Richtlinie 2006/42/EG und erfüllen die Anforderungen der DIN EN 1492-1 u. 2.

Es handelt sich im Sinne dieser Normen um flachgewebte Hebebänder bzw. Rundsclingen aus Chemiefasern für allgemeine Verwendungszwecke, insbesondere zum Heben und Transportieren von Lasten. Die Verwendung ist nur durch vom Unternehmer beauftragte und unterwiesene Personen zulässig. Diese Betriebsanleitung ist vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und bei Gebrauch der Produkte zu beachten.

Sie ist gültig für folgende Produkte:

- Hebebänder aus Polyester (PES)
- Rundsclingen aus Polyester (PES)
- Gehängevarianten
- Hebeband- und Rundsclingen-Sonderausführungen, z. B. aus Polyamid oder Polypropylen

Es wird insbesondere auf die folgenden mitgeltenden

Vorschriften und technischen Regeln hingewiesen:

- DIN EN 1492-1 Hebebänder aus Chemiefasern
- DIN EN 1492-2 Rundsclingen aus Chemiefasern
- EKAS-Richtlinie Nr. 6512 Arbeitsmittel
- SR 832.312.15 Verordnung über die sichere Verwendung von Kranen (Kranverordnung)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten, VUV
- Ggf. sind darüberhinausgehende Sonderregelungen zu beachten, z. B. beim Gefahrguttransport.

DENKEN SIE IMMER DARAN, DASS IHRE SICHERHEIT VON DER RICHTIGEN HANDHABUNG DIESES PRODUKTES ABHÄNGIG IST

		Last in %				
		100 %	200 %	140% 7°-45°	80%	100% 45°-60°
Farbcode	WLL in Kg					
Violett	1000	1000	2000	1400	800	1000
Grün	2000	2000	4000	2800	1600	2000
Gelb	3000	3000	6000	4200	2400	3000
Grau	4000	4000	8000	5600	3200	4000
Rot	5000	5000	10 000	7000	4000	5000
Braun	6000	6000	12 000	8400	4800	6000
Blau	8000	8000	16 000	11 100	6400	8000
Orange	10 000	10 000	20 000	14 000	8000	10 000

Beispiel mit 1 Rundsclinge (10t)		Beispiel mit 2 Rundsclingen à 10t			
45°	45°-60°	45°	45°	45°-60°	45°-60°
Tragfähigkeit		Tragfähigkeit		Tragfähigkeit	
7t		14t		10t	

Rundsclingen	Hebebänder
Bei Rundsclingen und Hebebänder wird die Nutzlänge angegeben.	

Auswahl der Hebebänder und Rundsclingen

- Wählen Sie die Anschlagmittel so aus, dass sie für den bevorstehenden Transport von ihrer Art, Länge und Befestigungsmethode an der Last geeignet sind, um diese ohne ungewollte Bewegungen sicher aufzunehmen. Durch falsche Auswahl von Tragfähigkeit und / oder Anschlagart kann ein Bruch verursacht werden!
- Hebebänder eignen sich nicht für scharfkantige Lasten (nur mit zusätzlichen Kantenschonern oder mit geeigneter Beschichtung z. B. aus PU, Mindestdicke 5 mm) oder beim Einsatz in Temperaturbereichen außerhalb -40 °C bis +100 °C (PES und PA) bzw. -40 °C bis +80 °C (PP).

Identifizierung der Hebebänder und Rundsclingen

In allen Produkten ist das nach DIN EN 1492-1 + 2 vorgeschriebene Etikett eingenäht.

Angaben auf dem Etikett sind:

- WLL = Working Load Limit, Tragfähigkeit in der Anschlagart direkt, Angabe in Tonnen
- Werkstoff: PES = Polyester, blaues Etikett; PA = Polyamid, grünes Etikett; PP = Polypropylen, braunes Etikett
- Nutzlänge in Meter
- Herstelljahr
- Herstellerkennzeichen
- Rückverfolgbarkeits-Code
- GS-Zeichen und Prüfstelle
- CE-Zeichen
- Angabe der gültigen Normen
- Tragfähigkeit bei gebräuchlichen Anschlagarten

Inbetriebnahme der Hebebänder und Rundsclingen

- Ziehen Sie vor jeglicher Inbetriebnahme die individuell erforderliche Schutzausrüstung an (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm...).
- Überprüfen Sie das Ladegewicht. Überlasten Sie die Schlaufen oder Schlingen nicht. Verwenden Sie den passenden Anschlagfaktor.
- Verwenden Sie Schlaufen oder Schlingen bei Temperaturen zwischen -40°C und +100°C.
- Berücksichtigen Sie den Schwerpunkt der Last.
- Berücksichtigen Sie die Art des Anschlags- und Neigungswinkels.
- Reißen Sie die Schlaufen oder Schlingen nicht unter einer Last heraus. Setzen Sie die Last nicht auf der Schlinge ab.
- Machen Sie niemals Knoten bzw. verwenden sie niemals verknotete Schlingen.
- Verwenden Sie keine angeschnittenen oder fehlerhafte Schlaufen oder Schlingen.
- Schützen Sie die Schlaufen oder Schlingen vor scharfen Kanten.
- Nicht mit aggressiven Flüssigkeiten oder chemischen Produkten in Verbindung bringen.
- Lagern Sie die Schlingen an einem sauberen, trockenen, gut gelüfteten und vor Sonneneinstrahlung geschützten Ort.
- PVC- und PU-Schutzmanschetten oder andere Ausrüstungen (z. B. Imprägnierungen) dienen nur als Abriebchutz bei rauen Oberflächen und schützen nicht vor scharfen Kanten!
- Rundsclingen dürfen nicht durch Ineinanderstecken oder Verknoten verlängert werden.
- Bei Trenn-, Schleif- oder Schweißarbeiten sind die textilen Produkte gegen Funkenflug zu schützen.

Reinigung der Hebebänder und Rundsclingen

- Hebebänder und Rundsclingen sind mit klarem Wasser, ohne Zusätze von Chemikalien zu reinigen.
- Produkte, die während der Verwendung oder durch ihre Reinigung nass geworden sind, sollten aufgehängt werden und an der Luft trocknen.
- Unter keinen Umständen sind sie anzuwärmen oder auf andere Weise forciert zu trocknen.

Regelmäßige Prüfungen

- Entsprechend BGR 500 müssen Anschlagmittel in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Ablegereife von Rundsclingen und Hebebändern

Hebebänder und Rundsclingen dürfen nicht verwendet werden bei:

- Beschädigungen der Webkanten oder des Gewebes und Garnbrüche in großer Zahl, z.B. mehr als 10 % der Gesamtgaranzahl im am stärksten beschädigten Querschnitt
- Beschädigungen der tragenden Nähte bzw. der Ummantelung oder ihrer Vernähung
- Verletzung des tragenden Garneleges (Instandsetzung ist ausgeschlossen)
- Verformung durch Wärmeinfluss (Reibung, Strahlung)
- Schäden infolge Einwirkung aggressiver Stoffe
- Verformungen, Anrisen, Brüchen oder anderen Beschädigungen an Beschlagteilen
- fehlender oder unlesbarer Kennzeichnung

Beim Heben von Lasten mit Anschlagmitteln sind die Personen unter oder neben der Last gefährdet. Als Hersteller müssen wir Sie als Verwender darauf hinweisen, dass es Restgefahren beim Umgang mit Anschlagmitteln gibt, insbesondere dadurch, dass die Verbindung vom Anschlagmittel zur Last nicht hinreichend sicher ist oder dass die Last nach dem Anheben pendelt und den Anschläger gefährdet. Abstürzende Lasten gefährden Personen und Güter. Sorgen Sie als Anwender durch geeignete Schulungsmaßnahmen für eine gute Ausbildung Ihrer Anschläger und Kranfahrer.

Datenblatt zur regelmäßigen Überprüfung des Produktes.

Bewahren Sie dies während der gesamten Lebensdauer des Produktes auf und füllen Sie es entsprechend aus.

Typ	Ref.	Baujahr
S-Nr.	Kaufdat.	Inbetriebname

Jährliche Sachkundigenprüfung

Datum	Prüfer	Ergebnisse	Anmerkungen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			